

417 Dienstag 04.10.2016 20.00 Uhr

Gott ist Feuer

Prof. Dr. Klaus Berger
Professor für Neues Testament,
Heidelberg



Man hat es in sich – oder es verbrennt einen. Die Lebensregeln des Feuers sind unerbittlich. Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang erfahren wir es jeden Tag: Feuer ist die größte Gnade, ohne Feuer kein Leben. Solange wir leben, wird es jeden Tag angeboten, und es ist sogar gratis. Aus Gnade (gratia) nämlich. Es genügt nur, das wir jeden Ansatz von Feuer nicht austreten. Aber wie bekommt man es in sich hinein? Aus Sehnsucht, wenn man also betet: *Acende lumen sensibus* “Zünde ein Licht an meinen Sinnen”. Das heißt: Erleuchte sie, kläre sie auf, lass mich sensibel (von sensus) werden für dein vielfältiges Wirken.